

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates

Braunshorn

am Dienstag, dem 02. Oktober 2012
im Gemeindehaus in Ebschied

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:10 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigt:

Erster Beigeordneter Markus Becker als Vorsitzender;

die Ortsgemeinderatsmitglieder:

Leopold Brandl, Klaus Dietrich, Carsten Hetzert, Kurt Hickmann, Heinz-Jürgen Hofrath, Thomas Liesenfeld, Karl-Heinz Rippel, Norbert Schneider (ab 20.10 Uhr) und Michael Seibel

es fehlen entschuldigt:

Ortsbürgermeister Heribert Glockner, die Ratsmitglieder Wolfgang Hetzert und Andreas Stockel sowie der stellvertretende Ortsvorsteher von Dudenroth, Patrick Parthen

Der Hinweis auf den Sitzungstermin erfolgte im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Kastellaun am 28. September 2012.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die anwesenden Ratsmitglieder und die Zuhörer. Er teilt mit, dass sich Herr Glockner auf dem Wege der Besserung befindet. Alle anwesenden wünschen Herrn Glockner weiterhin eine baldige Genesung.

Er stellt fest, dass die Einladung form-und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG:

A.

Öffentlicher Teil

1.

Genehmigung der Niederschrift vom 29.08.2012

Der Vorsitzende stellt fest, dass jedes Ratsmitglied eine Ausfertigung der Sitzungsniederschrift

erhalten hat. Auf Befragen wird festgestellt, dass es in dem TOP 5 Zuschuss für Handfunkgerät HRT für die TSA Wehr heißen muss:

Die Ortsgemeinde gewährt für die Anschaffung eines Handfunkgeräts HRT den Feuerwehren in Braunshorn und Ebschied einen Zuschuss in Höhe von 50 % des Anschaffungspreises. Weitere Einwendungen gegen den Inhalt der Niederschrift werden nicht erhoben. Damit ist die Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates Braunshorn vom 29.08.2012 einstimmig genehmigt.

2.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Firma Armeefahrzeuge Wagner" in der Ortsgemeinde Hollnich -vereinfachtes Verfahren nach § 13 Abs. 1 BauGB;

Beteiligung der benachbarten Gemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB), der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat hat keine Einwende gegen o. a. Bebauungsplan der Ortsgemeinde Hollnich.

Beschluss: -einstimmig

3. Mitteilungen und Anfragen

3.1 Wegebau Dudenroth

Bei den Bauarbeiten an dem Waldweg Richtung Bubach sah es anfänglich so aus, als ob mehr Material (2 to/lfm statt 1,5 to/lfm) als ursprünglich berechnet, benötigt würde. Zwischenzeitlich sind 90 % des Unterbaues schon fertiggestellt und es zeichnet sich ab, dass die ursprünglich geschätzte Menge ausreichen wird. Die Deckschicht mit Treiser Material 0 -32 mm kann nun aufgebracht werden. Bei den Bauarbeiten wurden Betonringe, die zum Schutz der Kanaldeckel angebracht waren, beschädigt. Das Forstamt wird sich mit den Abwasserwerken der Verbandsgemeinde Simmern in Verbindung setzen und klären ob diese Ringe noch benötigt werden da nun ein befestigter Weg die Kanaldeckel schützt.

Der Rat nimmt Kenntnis

3.2 Windkraftanlage Beltheim/Gödenroth

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Kabelverlegearbeiten für das Stromkabel der Windkraftanlage

Beltheim/Gödenroth schleppend voran gehen. Das letzte Teilstück soll mitten durch einen Feldweg verlegt werden. Richtung Lingerhahn wurde das Kabel auf der rechten Seite verlegt. Dort ist der Weg stark verschmutzt. Die Firma Maischen wurde darauf hingewiesen, dass der Weg wieder in seinen ursprünglichen Zustand hergestellt werden muss. Herr Brabender, Bauleiter der Firma Juwi, hat zwischenzeitlich die ordnungsgemäße

Wiederherstellung des Weges zugesagt.

Der Rat nimmt Kenntnis.

3.3 Vermehrte Wildschäden am 10-Tsd.-Marks-Wald

In einem Gespräch mit Jagdvorstand, Jagdpächter und dem anliegenden Landwirt kam man zu dem Ergebnis, dass der Waldrand in Richtung Dudenroth teilweise gerodet werden sollte und der Landwirt eine ausreichend große Fläche für eine bessere Bejagung freihält.

Der Vorsitzende wird beauftragt, zusammen mit Herrn Riegel vom Forstamt Kastellaun und dem Jagdvorsteher das weitere Vorgehen zu besprechen und in die Wege zu leiten.

3.4

Beim Bauhof der VG soll nachgefragt werden ob es sinnvoll ist, dass Ausheben der Entwässerungsgräben an Fremdfirmen zu vergeben.

3.5

Der Feldweg Richtung Neubaugebiet Dudenroth -von der Hauptstraße kommend-wird von Hecken überragt. Der Ortsvorsteher soll den Eigentümer des Grundstücks auf das Zurückschneiden der Hecken hinweisen.

3.6

Der Jagdpächter in Ebschied soll befragt werden ob der fahrbare Hochsitz „Am Hahn“ /Ebschied sowie der Hochsitz in Richtung Bubach an den jeweiligen Standorten noch benötigt werden.

3.7

Beim KVZ in Ebschied ist die Grube zwischenzeitlich geschlossen. Der noch vorhandene Aushub wird noch beseitigt und die Trasse vom Unternehmer abgewalzt.

Ende des öffentlichen Teils.